Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1956/4/25 7Ob160/56, 9ObA56/88

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.04.1956

Norm

ZPO §503 A
ZPO §503 Z3 D
ZPO §503 Z4 E4b

Rechtssatz

"Feststellungsmängel" schlechthin stellen keinen gesetzlichen Revisionsgrund dar. Beruhen Feststellungsmängel auf einer unterlaufenen Aktenwidrigkeit oder stehen sie im Zusammenhang mit der rechtlichen Beurteilung der Sache, müssen die gesetzlich zugelassenen Revisionsgründe geltend gemacht werden, damit die Feststellungsmängel gerügt werden können.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 160/56
  Entscheidungstext OGH 25.04.1956 7 Ob 160/56
- 9 ObA 56/88
  Entscheidungstext OGH 13.07.1988 9 ObA 56/88
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0042949

Dokumentnummer

JJR_19560425_OGH0002_0070OB00160_5600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at